

Telefon: 233 - 48361
Telefon: 233 - 48372
Telefax: 233 - 48378

Sozialreferat
Amt für soziale Sicherung
Hilfen im Alter, bei Pflege
und Betreuung
S - I - APB

**Ziff.1: Planung und Aufbau von Versorgungs-, Pflege- und Essenseinrichtungen
in Fürstenried West**

**Ziff.2: Baldiger Aufbau des geplanten Altenpflegeheimes in der Appenzeller Str. mit
ambulanter Essensmöglichkeit**

Empfehlung Nr. 02-08 / E 00340 der Bürgerversammlung
des Stadtbezirkes 19 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-
Fürstenried-Solln am 06.04.2006

Sitzungsvorlage Nr. 02-08 / V 08226

1 Anlage

**Beschluss des Bezirksausschusses des 19. Stadtbezirkes Thalkirchen-Obersendling-
Forstenried-Fürstenried-Solln vom 04.07.2006**

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Bürgerversammlung des 19. Stadtbezirkes Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln hat am 06.04.2006 auf Anregung von Herrn Dr. Dr. Erich Grassl und Herrn Franz Mittermüller die als Anlage beigefügte Empfehlung Nr. 02-08/ E 00340 beschlossen. Mit der Empfehlung wird um Planung und Aufbau von Versorgungs-, Pflege- und Essenseinrichtungen in Fürstenried West und um den baldigen Bau des Altenpflegeheimes in der Appenzeller Str. mit ambulanter Essensmöglichkeit ersucht.

**Das Sozialreferat nimmt zu den Ziffern 1 und 2 der o.g. Empfehlung, die inhaltlich
nicht voneinander zu trennen sind, wie folgt Stellung:**

Sowohl bei der Planung des Altenpflegeheimes an der Appenzeller Str. als auch beim Neubau des Alten- und Servicezentrums (ASZ) Solln werden entsprechend den o.g. Anliegen die Belange der älteren BürgerInnen aus Fürstenried West mit berücksichtigt.

Für die Planung des ASZ Solln konnte mit Beschluss des Sozialausschusses vom 23.02.2006 „Nichtrechtsfähige Stiftung Fonds Münchener Altenhilfe Errichtung eines ASZ Solln, Herterichstr.“ die vorläufige Genehmigung des Nutzerbedarfsprogramms erfolgen. Damit sind die wesentlichen Rahmenbedingungen für die Planung des ASZ Solln festgelegt worden. Die Verlegung des bestehenden ASZ Fürstenried West wird erst nach der Fertigstellung des ASZ Solln erfolgen. Das Sozialreferat übernimmt die Gewährleistung, dass

sämtliche Angebote des ASZ Fürstenried-West weitergeführt werden. Es wird keine Unterbrechung in der Versorgung und bei den Angeboten für Seniorinnen und Senioren entstehen, da die Schließung des ASZ Fürstenried West, zeitgleich - voraussichtlich im Jahr 2008 mit der Inbetriebnahme des ASZ Solln - erfolgen wird. Nach der Verlegung des ASZ am Luganoweg ins ASZ Solln ist die Nutzung der Räume für alle anderen Zwecke als für Wohnzwecke zu beenden. Eine Verlängerung einer auch nur teilweisen Nutzung der Räume am Luganoweg kann daher über diesen Zeitpunkt der Fertigstellung des ASZ Solln hinaus nicht in Aussicht gestellt werden.

Für die Senioren und Seniorinnen, die keine öffentlichen Verkehrsmittel – mit Bushaltestelle unmittelbar vor dem ASZ Solln - benutzen können, wird ein Kleinbus für Hol- und Bringdienste im ASZ Solln bereitgestellt werden. Zugehende Beratung/Hausbesuche werden selbstverständlich von dem neu geplanten ASZ in der Herterichstr. aus künftig auch im Stadtbezirksteil Fürstenried West angeboten.

In der Ausschreibung für den Bau des Altenpflegeheimes in der Appenzeller Str. wird berücksichtigt, dass in das Konzept des Heimes die teilweise Öffnung der Cafeteria für einen stationären Mittagstisch und für niederschwellige Angebote für ältere BürgerInnen aus dem direkten Einzugsbereich mit integriert wird. Eine Aufrechterhaltung des Betriebes des ASZ Am Luganoweg bis zur Inbetriebnahme des Pflegeheimes an der Appenzeller Str. kann nicht gewährleistet werden, da der Betrieb des ASZ bei Fertigstellung des Neubaus in der Herterichstr. komplett dorthin verlegt wird. Das Planungsverfahren für die Pflegeeinrichtung in der Appenzeller Str. erfolgt davon unabhängig. Eine gleichzeitige Fertigstellung mit dem ASZ Solln kann daher nicht zugesagt werden. Cafeteriabetrieb und das Angebot von Mahlzeiten stellen nur einen Baustein des breiten Leistungsauftrages der ASZ dar. In der neuen Konzeption der ASZ in München sind die Aufgaben, die jedes ASZ als Gesamtangebot anbietet, verankert. Dies umfasst die problemorientierte Beratung und konkrete Hilfe bei der Bewältigung von Alltagsproblemen für ältere Menschen und ihre Bezugspersonen. Die ASZ unterstützen ältere Menschen beim Verbleib in der eigenen Häuslichkeit und beim Erhalt ihrer physischen und psychischen Gesundheit. Gruppen- und Kursangebote sowie bedürfnisorientierte Angebote mit Begegnungs- und Veranstaltungscharakter (wie z. B. Interessens- und Gesprächskreise) ermöglichen den Aufbau und Aufrechterhalt sozialer Kontakte und Netze, vermeiden soziale Isolation, fördern Selbständigkeit, Selbstwertgefühl und Toleranz zwischen den Generationen. Dies umfasst auch die gezielte Aktivierung und Einbindung ehrenamtlicher Kräfte. Gruppenangebote für spezifische Bedarfsgruppen wie Migrantinnen und Migranten aber auch spezifische Angebote für Menschen mit Demenzerkrankungen sind gem. der Konzeption auch im ASZ Solln vorgesehen. Im Stadtbezirk 19 wird das Angebot für Senioren/innen über drei ASZ-Standorte bereitgestellt. Die Bezuschussung eines weiteren, auch nur vorübergehenden Standortes, oder Standortes mit Teilangeboten der offenen Altenarbeit, ist im Vergleich mit den übrigen Münchner Stadtbezirken und deren Versorgungsgrad mit Angeboten der offenen Altenarbeit nicht vertretbar.

Dem Korreferenten, Herrn Stadtrat Benker, dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Straßer, der Beauftragten des Oberbürgermeisters im Altenpflegebereich, dem Kommunalreferat, dem Seniorenbeirat, dem Behindertenbeirat, dem Behindertenbeauftragten, der Frauengleichstellungsstelle, dem Baureferat, der Stadtkämmerei und dem Sozialreferat/Interkulturelle Arbeit und Migration ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

II. Antrag des Referenten

1. Der Empfehlung Nr. 02-08 / E 00340 wird insoweit entsprochen, als durch die Schließung des ASZ am Lukanoweg – wie im Vortrag des Referenten dargestellt – keine Versorgungslücke für die Senioren und Seniorinnen im 19.Stadtbezirk entstehen wird.
2. Die Empfehlung Nr. 02-08 / E 00340 der Bürgerversammlung des 19. Stadtbezirkes Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln am 06.04.2006 ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

III. Beschluss

nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 19 Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Hans Bauer

Friedrich Graffe
Berufsm. Stadtrat

IV. Wv. Sozialreferat

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. **An den Bezirksausschuss des 19. Stadtbezirkes Thalkirchen-Obersendling-Forstenried-Fürstenried-Solln (6-fach)**
An das Direktorium – Dokumentationsstelle
An das Direktorium – HA II (8-fach)
An die Frauengleichstellungsstelle
An das Revisionsamt
An die Stadtkämmerei
An das Kommunalreferat
An den Seniorenbeirat
An den Behindertenbeirat
An den Behindertenbeauftragten
An die Beauftragte des Oberbürgermeisters im Altenpflegebereich
An das Baureferat

An die Abteilung Stiftungsverwaltung, S-R-3

An S-III-M

z. K.

V. An das Direktorium HA II/V (3-fach)

- Der Beschluss des Bezirksausschusses kann vollzogen werden.
- Der Beschluss des Bezirksausschusses kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt)
- Der Beschluss des Bezirksausschusses ist rechtswidrig (siehe Beiblatt). Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters einzubinden.

Am

I.A.